

„Gelsenkirchener Briefmarkenfreunde 1967 e. V.“ ziehen positives Fazit zum Großtauschtag am neuen Veranstaltungsort

Der traditionelle „Großtauschtag mit Briefmarkenschau“ der Gelsenkirchener Briefmarkenfreunde 1967 e.V. am 1. November ist ein seit Jahrzehnten etablierter Termin im Kalender vieler Briefmarkensammler aus ganz NRW und den angrenzenden Bundesländern. Nach zwei Jahren der Corona-Pause stand zu Allerheiligen erstmals an einem neuen Veranstaltungsort in Gelsenkirchen-Rotthausen wieder ein Großtauschtag an. Vor Ort bot sich die Möglichkeit Briefmarken, Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen oder Orden zu tauschen, zu kaufen, zu verkaufen oder deren Wert schätzen zu lassen sowie Fachgespräche mit anderen Sammlern zu führen. Mehrere hundert Sammler kamen über den Tag verteilt in das Gemeindezentrum Rotthausen. In der Spitze waren am frühen Vormittag sogar knapp 100 Besucher zeitgleich im großen Saal anwesend.

„Wir freuen uns, dass unser neuer Veranstaltungsort von so vielen Sammlerfreunden aus nah und fern so gut angenommen wurde“, bilanzierte der Vereinsvorsitzende Friedrich Braun und fügte an: „Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinsmitgliedern um Veranstaltungsleiter Matthias Leisner, die den Großtauschtag mit organisiert haben, die Sammlungen und Tische auf- und abgebaut haben und so für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Frau Machein und Frau Korczak, die mit der Cafeteria für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben.“



Gut besucht war der Großtauschtag am 1. November in Gelsenkirchen-Rotthausen.

Im Rahmen der Briefmarkenschau wurden wieder Briefmarkensammlungen von Mitgliedern des Vereins gezeigt. Premiere hatte die neu erstellte Sammlung mit dem Titel „Rund um den Bergbau“. Vereinsmitglied Hans-Jürgen Seidel betrachtet darin ausführlich die Geschichte und Entwicklung des Bergbaus in Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und darüber hinaus und zeigt zahlreiche Briefmarken, Postkarten, Briefe und Stempel rund um das Thema. Ebenfalls gezeigt wurden die Briefmarkensammlungen „Die Fußballstadt Gelsenkirchen und der FC Schalke 04“ von Benjamin Neumann, „Gelsenkirchener Postgeschichte“ von Matthias Leisner und „So schnell wie möglich zum Feuer“ von Peter Lanzendorf.

„Nach dem großen Erfolg der diesjährigen Veranstaltung planen wir auch im Jahr 2023 weitere Großtauschtage. Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben. Bis dahin freuen wir uns Gäste auch auf unseren Tauschabenden zu begrüßen“, erklärte Friedrich Braun.

Die nächste Tauschabende des Vereins im DGB-Haus der Jugend (Gabelsbergerstraße 12, 45879 Gelsenkirchen) finden jeweils montags am 5. und 19. Dezember sowie am 16. Januar in der Zeit von 17:30 bis 19 Uhr in Raum D (1. Etage) statt. Alle weiteren Termine für das Jahr 2023 und Informationen zum Verein finden sich auf der Internetseite www.briefmarkenfreunde-ge.de.

Benjamin Neumann

Nachträgliche 100-Jahrfeier der Briefmarkenfreunde Opladen e. V.

Hierzu hatten die Briefmarkenfreunde Opladen zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer eingeladen sich am Samstag, 3. September im Jugend- und Bürgerhaus in Lützenkirchen bei gemütlichem

Corona-Tests wurde von den Besuchern positiv aufgenommen. So konnte man relativ beruhigt die vielen Angebote des Vereins nutzen. Nach dem Sektempfang konnten man im oberen Bereich des Hau-

Rohde, der es sich nicht nehmen ließ aus Holzminden anzureisen um zu sehen, was aus den Briefmarkenfreunden Opladen denn so geworden ist. Zum Abschluss am Abend gab es noch ein kleines Buffet.



Beisammensein zu treffen, um in alten Erinnerungen zu schwelgen. Die Briefmarkenfreunde hatten hierzu eine kleine Ausstellung vorbereitet, in der Sammlungen über die Aktivitäten des Vereins und über das Briefmarkensammeln gezeigt wurden.

Zur Eröffnung durften sie den Bezirksbürgermeister Herrn Pröpper begrüßen, der sich für die Einladung bedankte und ein Kleines Präsent überreichte. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren erschienen – und das Angebot eines kostenlosen

ses kostenloses Informationsmaterial und einen Briefmarkenwühltisch aufsuchen, um seine Sammlung auf- bzw. auszubauen. Die Ausstellung bot in 5 Rahmen einen kleinen Ausschnitt aus dem sammelbaren Material der letzten 100 Jahre. Im unteren Bereich gab es die Historie des Briefmarkenvereins sowie alte Ansichtskarten aus der Opladener Geschichte zu sehen. Zudem konnten Kinder sich im Briefmarkenweit- und -zielwerfen üben. Die weiteste Anreise hatte übrigens der ehemalige Jugendgruppenleiter Norbert

Um auch für die nächste Zeit noch dem schönen Hobby frönen zu können, besteht übrigens noch die Möglichkeit des Besuches eines Versammlungstreffens.

Es findet derzeit pandemiebedingt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Jugend- und Bürgerhaus „Schöne Aussicht“, Hamberger Straße 12 in 51381 Leverkusen-Lützenkirchen statt.

Michael Böll

Gut besuchter Iserlohner Jubiläumsgroßtausch



Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn hat am Sonntag, 30. Oktober 2022 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Großtauschtag und einigen Besonderheiten veranstaltet.

Schon früh füllte sich der Städtische Saalbau mit Sammlern und Interessierten und an den fast 100 Tischen herrschte reges Treiben. Ein reichhaltiges Angebot an Briefmarken, Münzen, Briefen und Ansichtskarten wurde präsentiert.



Besondere Attraktion war der eigens aufgelegte Bogen mit „Marken Individuell“ der Deutschen Post. Die 10 Marken im Bogen zeigen Iserlohner Sehenswürdigkeiten und Stadtansichten. Einige davon finden sich auch im zum Jubiläum aufge-

legten Sonderstempel wieder, der die „Skyline“ von Iserlohn darstellt. Besucher konnten vor Ort ihre Karten und Belege von den Mitarbeitern des Event-Teams der Deutschen Post damit stem-
peln lassen.

Auf der „virtuellen“ Briefmarkenausstellung im Saal wurde eine abwechslungsreiche Auswahl an Sammlungen über ei-

nen Beamer an eine große Leinwand projiziert. Hier waren auch viele Seltenheiten aus dem heimischen Raum zu sehen.

Eine kleine Menge an Iserlohn-Bögen ist noch verfügbar und kann zum Preis von 18 Euro pro Stück erworben werden, bei Versand zuzüglich Portokosten von 4,50 Euro (Großbrief Einschreiben).

Norbert Witte (Adresse auf Seite 4 dieses Reports unter „Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh“)

E-Mail: kontakt
@briefmarkenverein-
iserlohn.de

Weihnachtsgrüße



Dies ist die letzte Ausgabe des REPORT in diesem Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint als Doppelausgabe Januar/Februar mit der Januar Philatelie 2023.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr mit viel Gesundheit und Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

*Vorstand und Fachstellenleiter des
Verbandes der Philatelisten in NRW e.V.*



Deine Briefmarke®

Powered by
Deutsche Post

GOGREEN



Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Udo Große-Kracht, Osnabrück

Klaus Schulze Wierling, Lippstadt

Holger Keil, Remscheid

Senden auch Sie Ihre Spenden an:

Roland Wachtmeister, Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Pokal für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

- Poststempelgilde e.V. +13
- Philatelisten Unna - Fröndenberg e.V. +5
- Verein der Briefmarkenfreunde Netphen e.V. +5
- Verein der Freunde der ArGe Germania-Marken e.V. +5
- Verein für Philatelie und Numismatik 'Niedersachsen' Osnabrück von 1928 e.V. +5
- Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V. +4
- Briefmarkensammlerverein Münster +4
- Privatpost - Merkur ArGe im BDPH +4
- Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V. +3
- Sammlergilde 'Heinrich von Stephan' e.V. Krefeld +3
- Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach +2
- Briefmarkensammlerverein BAYER e.V. Leverkusen +2
- Briefmarken-Sammler-Verein MARL 1959 +2
- Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 e.V. +2
- Briefmarkensammler-Vereinigung Wesel e.V. +2
- Verein der Briefmarkenfreunde Hohenlimburg e.V. +2
- Verein für Philatelie e.V. Gütersloh +2

Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2022.

Werben Sie ein neues Mitglied!

Redaktionsschluss: 2. Dezember 2022

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-lunen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: witte@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüskens, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz

Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ebner@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Norbert Witte (*komm.*)
E-Mail: mitgliederbetreuung@vdph.de

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum
E-Mail: bloebaum@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de